





**Angaben.**

Die im Auftrage des Angelegen  
an bestimmte vorgeschriebenen Tagen  
oder Tagen können wir keine  
Verantwortung übernehmen, jedoch  
werden die Wünsche der Auftrag  
geben nach Möglichkeit berücksichtigt.

Dem. Getauft: Eise, E. d.  
Adolphmeisters Paul Gaiso.  
Stadt. Getauft: Rita Edno-  
nie Reina und Sidonie Reina  
Hildegard, Töchter b. Metervin  
Heise; Erna Eise, T. d. Heisers  
Schlicht; Christel Elisabeth Ma-  
rianna, Tochter d. Waischmiesers  
Wendel; Anna und Hildegard  
Ingeborg, Töchter. — Getraut:  
Der Zimmermannsgast R. C.  
Gaid mit Frau M. W. geboren  
Wielta. Der Metzger R. D. Heise  
mit Frau S. R. E. geb. Heise.  
Der Wisemachtmeister G. Hirsch-  
feld mit Frau E. geb. Neumann.  
Der Metzger D. Hirschfeld mit  
Frau R. M. H. geb. Schüll. —  
Beerdigt: Die Witwe Grabsche,  
die Witwe, 1er Schlosserlehrl.  
Thomae.

Altenburg. Getauft: Marie  
Anna S. Habel, T. d. Schlosser  
Hilf; Fritz Gerhard, S. d. Ge-  
tromontensers Hilina. — Ge-  
traut: Der Obermatrose, See-  
mann R. W. Spott mit Frau  
M. M. C. geb. Warkat. — Be-  
erdigt: Die Witwe Amalie Koch  
geb. Hübner; Fräulein Gertrud  
Wolf.

Heute früh 8 Uhr ent-  
schleif tauf unter lieber  
Water, Groß- u. Schwieger-  
water, der Maurer

**Friedrich Bunge**

im 78. Lebensjahre.  
Am stillen Beileid bitten  
die trauernden Hinterbliebenen.  
Häfel, den 5. Nov. 1917.  
Die Beerdigung findet  
Donnerstag den 8. d. Ms.  
nachmittag 3 Uhr statt.

Dem Montag den 5. November  
d. Js. ab kommen die Schenke  
7 zwischen Eisenach-Weisen-  
fels (ab 50) und Halle (ab 20)  
und 10 zwischen Halle (ab 20)  
und Weiskens (ab 5) (-Vebera)  
in **Zottfall**.  
Halle (Saale), 2. November 1917.  
Königliche Eisenbahn-Erleichterung.

Besuchstige meine Wirtschaft  
bestehend aus ganz neuen Ge-  
bäuden, sowie 1 Morgen grauem  
Obstgarten, ca. 10 Morgen Acker-  
land u. 3 Morgen Wiese sofort zu  
verkaufen. Zu ertr. beim Verkauf  
**Hies. Schubert**,  
Henden 9. Kumbere (Weiz. Halle).

**Das Hausgrundstück**

Burgstraße 3 (Goldener Arm), ist  
durch mich sofort preiswert zu  
verkaufen. Nähere Auskunft er-  
teilt **Albert Franke**,  
Helfische Straße 27.

Sie last neuer Kleiderwagen  
steht zu verkaufen  
**Preis** Str. 3, Hof.

**Wohnhaus** von Handwerker zu  
pachten od. zu kaufen  
gesucht. Bedingungen des Pacht-  
und Kaufpreises unter „Wohn-  
haus“ in der Exped. d. Bl. nieder-  
zulegen.

**Einschl. Bettstelle** mit Matratze  
wird zu kaufen gesucht.  
Sturm, Rotental 10.

**Stall od. Schuppen**  
zu mieten gesucht. Offerten unter  
„Stall“ an die Exped. d. Bl.

Gehr gut erhaltenes Fahrrad  
mit **Gummibereifung** ist zu ver-  
kaufen. **Wohnhaare**,  
Gothardstraße 42, darf.

**5, 10, 15 u. 20 000 Mark**  
auf 1. und gute 2. Hypothek am  
1. Januar aus Privatbank aus-  
zuleihen. Off. unter 200 H bei  
die Exped. d. Bl.

**Möbl. Wohn- und Schlafzimmer**  
an 2-3 Herren oder Damen zu  
vermieten. Auf Wunsch mit  
Wittag- und Abendkost  
**Stewart 42.**

**Zimmer mit 2 Betten**  
sofort zu vermieten  
**Hieser Keller 5.**

**Todes-Anzeige.**

Sonnabend nachmittag 2 Uhr starb nach kurzem  
Leiden sanft unsere liebe Schwieger- und Grossmutter

**Frau Emilie Jauck**  
geb. Schladebach.

Leuna, den 3. November 1917.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr statt.

Am 3. November verschied mein lieber Bruder,  
Schwager und Onkel, der **Oberpostschaffner a. D.**

**Friedrich Voigt.**

Dies zeigt im Namen aller Hinterbliebenen an:  
**Familie Gustav Thieme**  
nebst Angehörigen.

Köitzschen, den 5. November 1917.



Innigen Dank für die herzliche Teil-  
nahme an dem schweren Verluste, der uns  
betroffen, sagen hierdurch

**Lina verw. Voigtländer nebst Sohn.**

Merseburg, den 5. November 1917.

Am 2. November 1917 starb nach kurzem,  
schwerem Leiden unsere Hilfsschwester vom Roten  
Kreuz

**Frl. Gertrud Wolf**

vom Lazarett Kaserne.

Wir verlieren in der Entschlafenen eine alle-  
zeit willige, fleissige und lebenswürdige Pflegerin, die  
uns immer eine treue Gehilfin in der Arbeit gewesen  
ist. Ihr Andenken wird bei uns stets in Ehren ge-  
halten werden.

Merseburg, den 4. November 1917.

**Vaterländischer Frauen-Verein Merseburg-Stadt**  
Abteilung für Hilfsschwester und Helferinnen.

**Nachruf.**

Am 14. Oktober verstarb der  
**Stellmachermeister**

**Hermann Kade.**

Als Kirchenältester hat er allezeit das Wohl  
unserer evangel. Kirche im Auge gehabt und auch  
durch treue Beteiligung an unseren Sitzungen seiner  
Liebe zu unserer Kirche Ausdruck gegeben. Wir  
werden ihm stets ein ehrendes Angedenken bewahren.  
Er ruhe in Frieden!

Frankleben, den 2. November 1917.

**Der Gemeindekirchenrat.**  
Kitzig, Pfarrer.

**Bekanntmachung**

betreffend die **Großhandelspreise für Mehl.**

Infolge der durch den Präsidenten des Kriegsernährungs-  
amtes angeordneten Ersetzung des Brotes mit Kartoffeln und des  
Verfalls der Verkauftung von Weizen ausgesetzt im 61. 50 prozentiger  
Ausmahlung durch das An desgetreideamt darf Weizenmehl (aus  
Kroggen und Weizen) und Weizenausgsmehl 50 prozentiger Aus-  
mahlung vom 1. November d. Js. ab von den Mühlen des Kreises  
nicht mehr hergestellt werden. Die Großhandelspreise für Mehl  
werden auf Grund des § 68 der Reichsgesetzordnung für die  
Ernte 1917 und vom 21. Juni 1917 unter Aufhebung meiner Be-  
kannmachung, betreffend Großhandelspreise für Mehl vom  
9. August 1917 wie folgt festgesetzt:

- 1. Dtr. 75 prozent. Weizenausgsmehl und 64 prozent.  
Weizenmehl netto frei Haderhaus . . . 40,25 Mark.
- 1. Dtr. Roggenmehl 94 prozent. Ausmahlung netto frei  
Haderhaus . . . 36,75 Mark.

Das Mehl wird in Leinwand der Mühlen geliefert. Für  
jeden Sack ist ein Handgeld von 1 Mark zu entrichten.  
Die Leeren Säcke sind in voller Zahl unentgeltlich und in  
gutem Zustande binnen 2 Wochen gegen Erstattung des Hand-  
geldes von 1 Mark pro Sack an die Mühle, welche das Mehl  
geliefert hat, zurückzugeben.

Eine Benutzung der Mehlsäcke zu anderen Zwecken, eine Ab-  
gabe solcher an andere Stellen bzw. ein Verkauf der im Quan-  
tum der das Mehl liefernden Mühle vorhandenen Mehlsäcke ist  
verboten.

Für jeden fehlenden Sack haben die Mehlverpflüger eine  
Entschädigung von 250 Mark zu entrichten, auch haben sie zu ge-  
wärtigen, daß ihnen Mehl weiter hin nicht geliefert und die Schlie-  
ßung ihres Betriebes wegen Unzuverlässigkeit erfolgt.  
Die Bekanntmachung tritt mit dem ersten November 1917  
in Kraft.

Merseburg, den 1. November 1917.  
**Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.**  
F. W. v. Grone.

**Bekanntmachung**

betreffend **Uebergangsbestimmungen zu der ander-  
weitigen Regelung des Brot- und Mehlverbrauchs im  
Kreise Merseburg.**

Auf Grund der anderweitigen Regelung des Brot- und Mehl-  
verbrauchs im Kreise Merseburg vom 30. v. Ms. werden für den  
Umfang des Kreises Merseburg nachstehende Uebergangsbestim-  
mungen erlassen:

- § 1.  
Weizenausgsmehl 50 prozentiger Ausmahlung sowie Weizen-  
mehl aus Kroggen und Weizen darf vom 1. November d. Js. ab  
von den Mühlen des Kreises nicht mehr hergestellt werden.

Die in den Mühlen des Kreises vorhandenen Bestände an  
Weizenausgsmehl 50 prozentiger Ausmahlung und Weizenmehl  
aus Kroggen und Weizen dürfen noch zu dem in meiner Bekannt-  
machung vom 9. August 1917 festgesetzten Großhandelspreise abge-  
geben werden.

Die Mäcker dürfen Weisbrot aus 50 prozentigem Weizen-  
ausgsmehl sowie 50 prozentiges Weizenausgsmehl bis zur  
Verkaufung von Krankebrotmarken gegen gewöhnliche Brot-  
marken gegen die in meiner Bekanntmachung vom 9. August fest-  
gesetzten Kleinhandelspreise für Brot und Mehl verabfolgen.

Frankene Gebäud aus 75 prozentigem Ausgsmehl darf bis  
zum Verbrauch des Weizenausgsmehls 50 prozentiger Ausmahl-  
ung nicht hergestellt werden.

Die Uebergangsbestimmungen bleiben bis zur Ausgabe von  
Krankebrotmarken in Kraft und werden durch besondere Bekannt-  
machung aufgehoben.

Merseburg, den 1. November 1917.  
**Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.**  
F. W. v. Grone.

**Ämtliche Annahme- und Verkaufsstelle  
für getragene Bekleidung — Nr. 3 —  
Merseburg, Karlstr. Nr. 4, Fernnr. 591.**

Bei Abgabe von getragenen Bekleidungsstücken werden auf  
Wunsch Abgabeseitigungen erteilt, gegen welche in der Be-  
zugnehmende ohne Prüfung der Notwendigkeit Bescheidene auf  
Bewußtsein nur in Fällen dringenden Bedarfs und bei Nach-  
weisung der Notwendigkeit der Anschaffung erteilt werden.

Die Annahmestelle acht für noch gut erhaltene Sachen ent-  
sprechende Preise, es werden aber auch alle noch einigermaßen ver-  
wendbaren Kleidungsstücke und Schuhwaren angenommen. In  
jede anderweitige Veränderung als an die ämtliche An-  
nahmestelle ist verboten.

Nächster Annahmetag:  
**Mittwoch den 7. November, vorm. 9 bis 12 Uhr.**  
Nächster Verkaufstag:  
**Dienstag den 6. November, vormittags 9 bis 12 Uhr.**

**Rohfleisch- und Fleischwarenverkauf**

findet am 6. November 1917  
bei Hofmann, Obere Breite Straße Nr. 4,  
nachmittags von 2-8 Uhr auf die Ordnungsnummern 2401-2500  
2501-2600  
und am 7. November 1917  
vormittags von 11-12 Uhr auf die Ordnungsnummern 2601-2700  
2701-2800  
statt. Ein Ansuchen auf eine bestimmte Art von Fleisch oder  
Fleischwaren besteht nicht.  
Merseburg, den 5. November 1917. L. A. 1, 534/17.

Das kaiserliche Lebensmittelamt.

**Freundliche Zimmer** zu ver-  
mieten  
Friedrichstr. 3, 1 Et. links  
Besuche v. 12-20. abends 6 Uhr.  
Schlüssel für Jung- & Mädchen  
offen  
Or. Friedrichstraße 10.

**Pianino**  
von Privat geg.  
hohe Verapaltung  
sofort gesucht.  
Balb. Offert. m.  
Bretsagan, an Stopp, Halle a. S.,  
Brunnenstraße 38.

# Städtische Sparkasse Merseburg.

## 6. Kriegsanleihe betr.

Die Ausgabe der Stücke der bei uns geschätzten  
5 % Kriegsanleihe im Betrage

**bis zu 1900 Mark**

erfolgt von heute ab gegen Vorlegung der Quittung über  
den Zeichnungsbetrag.

Merseburg, den 27. Oktober 1917.

Der Vorstand der städtischen Sparkasse.

H. Diele, Stadtrat.



Ablieferung der

## Weihnachtspalette für die Front

bis zum 15. November 1917

für Merseburg-Stadt im Vereinshaus, Seifnerstraße 1,  
für Merseburg-Land im Rgl. Schloß, Kaiserweg 1 Treppenhoch

Waterländische Frauenvereine für  
Merseburg-Stadt und Merseburg-Land.

Aufmerksame Bedienung.

Mässige Preise.

**Karl Tünzer Adol. Schäfers Nachf.**

Spezial-Geschäft

Leinen- und Baumwollwaren  
Bettwäsche Bettfedern Betten

Fernruf 256.

**Merseburg Entenplan 7**

Solide Qualitäten

Grosse Auswahl

## Die Rechtsankunftstelle

des  
Deutsch-Evangel. Frauenbundes

erteilt  
**Frauen und Mädchen**

unentgeltlich Auskunft und Rat  
in Rechtsfragen und sonstigen  
Angelegenheiten.

Sprechstunde von jetzt ab **stätt**  
**Mittwoch**

**Donnerstag**  
nachmittags von 6-7 Uhr Kar-  
tische 4, Hof, Merseburg.

Schriftliche Anfragen sind an  
die gleiche Adresse zu richten.

Mein Zahnarzt be-  
achtet sich jetzt

**Weisse Mauer 14**

**Frau Doris Reinisch.**

**Ordentliche Aufwartung**

gesucht **Weisse Mauer 17.**

## Alle Sorten Güte u. Selt.

führt  
**Karl Winzer,**

Gotthardstr. 88.

## Junger Mann,

27 Jahre alt, sucht behufs Bekanntschaft  
mit einem Mädchen (Ww.)  
in Briefwechsel zu treten zwecks  
häufiger Beirat. Off. unter 500  
an die Exped. d. Bl.

## Einige Frauen und Männer

(Lehete möglichst mit Kenntnis  
in der Baumpflege) zur Garten-  
arbeit gesucht.

**Menschauer Mühle.**

## Jung. ehrliches Mädchen

für kleinen Haushalt bei guter  
Behandlung und gutem Lohn  
gesucht.

**Frau A. Naundorf,**  
Deligrabe 5.

# Ev. Männer- u. Jünglingsverein. Reformations - Jubel - Feier.

Sonntag den 11. November, abends 7 1/2 Uhr, im Neuen Schützenhaus

Es tritt nur gegen Programm (30 Bg.).

Der Vorstand, Werther, P.



## Wohltätigkeits- Konzert

zum Besten der Weihnachtsliebes-  
gaben für unsere Truppen

Mittwoch den 7. November, 7 1/2 Uhr abends  
in der Turnhalle Wilhelmstrasse

vom 1. Halleschen Konservatorium  
für Theater und Musik  
unter persönlicher Leitung und Mitwirkung des  
Direktors Bruno Heydich.

Eintrittskarten zu 2,00 und 1,00 Mk. für nummerierte  
und 0,50 Mk. für unnummerierte Plätze sind  
bei Herrn Kaufmann Frahnert, Kleine Ritter-  
strasse, vom Sonnabend den 3. 11. 1917 ab  
zu haben.

Der Mobilmachungs-Ausschuss  
vom Roten Kreuz.

## Kammerlichtspiele

Kleine Ritterstrasse 3.

Heute Montag, morgen Dienstag  
Anfang 7 1/2 Uhr

### Mia May

in ihrer grossen u. prächtigen  
Filmschöpfung:

### Ein einsam Grab.

Das Leben einer schönen  
Frau in Schuld und Sühne  
über den Tod hinaus.  
5 Akte.

### „Gaugrätin Fiffi!“

Reizendes Lustspiel  
in 3 Akten.

Außerdem ein sehr schönes Beiprogramm

Wir erwarben das Riesenwerk: „Graf Dohna  
und seine Möve“. Grosse Tage in Sicht!



## Schlosser und Arbeiter

werden sofort eingestellt

**Generator A.-G., Baustelle Lützkendorf.**

## 1 zuverlässiger Geschirrführer

sind sofort gesucht.

**Konsum- und Spargenossenschaft Merseburg und Umverend.**

## Junger Mann

(14-16 Jahr), der mit Werden  
Beschäftigt w. sofort gesucht.

**Frau Naundorf,**  
Hofschützstr. 5, Deligrabe 5

## Binderin,

auch ehemalige, für d. weinend oder  
auch zur Ausb. fürs Totenfest  
steht ein

**Trebst, Gartenzubetrieb.**

# Tivoli-Theater

Direktion **Arthur Boehm.**

Sonntag den 11. November, abends 7 1/2 Uhr, im Neuen Schützenhaus

Es tritt nur gegen Programm (30 Bg.).

Der Vorstand, Werther, P.

Sonntag den 11. November, abends 7 1/2 Uhr, im Neuen Schützenhaus

Es tritt nur gegen Programm (30 Bg.).

Der Vorstand, Werther, P.

Sonntag den 11. November, abends 7 1/2 Uhr, im Neuen Schützenhaus

Es tritt nur gegen Programm (30 Bg.).

Der Vorstand, Werther, P.

## Cinophon-Theater

Gr. Ritterstr. 1.

Dienstag bis Donnerstag.

## Die Sieberfonate.

Filmtragedie in 5 Akten mit  
Friedrich Schütz und Lotte Rit-  
mann als Hauptdarsteller.

Es soll

**Dein Herr sein.**

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Merseburg und Umgegend.

5. November.

Abstieg des Oberpräsidenten Dr. von Hegel.

Der in den Angelegenheiten Oberpräsident von Dr. von Hegel erließ folgende Verfügung: ...

Bei meinem Scheiden aus dem Amte als Oberpräsident der Provinz Sachsen, das ich seit dem 1. Februar 1908 bekleidete, ...

Widre Gottes Segen auch fernherhin über dieser schönen Provinz und ihren Bewohnern wachen und sie durch die schwere Kriegszeit bald zum ehrenvollen Frieden hindurchgeleiten.

Die anderweitige Regelung des Brots und Mehlsverbrauchs im Kreise Merseburg ...

Zuckersteuer. Die Festsetzung des Höchstpreises für Zuckerverkäufe im Kleinhandel ...

Die Fettmenge für die laufende Woche ist von der Kreisfettstelle auf 50 Gramm pro Butter ...

Aus der Stadtordnungsversammlung. Der Hauswart des alten Rathauses ...

Neue Station für den Güterverkehr bei Nöbden. Am 16. November 1917 wird ...

Der Wert der Wetterverzeiger auf einen längeren Zeitraum sei an einem Beispiel gezeigt.

Die erste italienische Kriegsgesellschaft für das heutige Ostpreußen ...

Die Familienverlosung hat in vergangener Woche ...

Sei wie eine Blume.

Roman von Erich Glöckner.

12. Fortsetzung. Roman von Erich Glöckner. (Anschluß verboten.)

Das ist die viel zu hochmütig überlegene das mit dem Manuskript mich heute abends ...

Altmungelos, daß ihr Geheimnis bereits in Begriff war, in alle Winde getragen zu werden, ...

Die Luft war kühl, der Himmel mit zarten Dunstschleieren überhang, die Straßen der Stadt, ...

Sie konnte sich also ungestört ihren Gedanken hingeben. Wenn es gelang, ...

Ein müßiges Geheiß, wenige Schritte entfernt, schredte sie aus ihren Träumen.

\*\* Fortfall von Schnellzügen. Nach einer Bekanntmachung der Kgl. Eisenbahndirektion ...

\*\* Fürsorgearbeit im Kreise Merseburg. Man schreibt uns: Am Freitag fand in Müllers Gasthof ...

Die Besetzung des Höchstpreises für Zuckerverkäufe im Kleinhandel ...

Die Fettmenge für die laufende Woche ist von der Kreisfettstelle auf 50 Gramm pro Butter ...

Aus der Stadtordnungsversammlung. Der Hauswart des alten Rathauses ...

Neue Station für den Güterverkehr bei Nöbden. Am 16. November 1917 wird ...

Der Wert der Wetterverzeiger auf einen längeren Zeitraum sei an einem Beispiel gezeigt.

Die erste italienische Kriegsgesellschaft für das heutige Ostpreußen ...

Die Familienverlosung hat in vergangener Woche ...

Die Besetzung des Höchstpreises für Zuckerverkäufe im Kleinhandel ...

Die Fettmenge für die laufende Woche ist von der Kreisfettstelle auf 50 Gramm pro Butter ...

Aus der Stadtordnungsversammlung. Der Hauswart des alten Rathauses ...

Neue Station für den Güterverkehr bei Nöbden. Am 16. November 1917 wird ...

Der Wert der Wetterverzeiger auf einen längeren Zeitraum sei an einem Beispiel gezeigt.

Die erste italienische Kriegsgesellschaft für das heutige Ostpreußen ...

Die Familienverlosung hat in vergangener Woche ...

Die Besetzung des Höchstpreises für Zuckerverkäufe im Kleinhandel ...

häftig haben. Trotz kurzen Auftritten von Sommerfesten auch im Sommer 1917 hat sich ...

Einmaliger Besister-Berein. Die am Sonntag abend im Vereinslokal abgehaltene Reformationsfeier ...

Die Besetzung des Höchstpreises für Zuckerverkäufe im Kleinhandel ...

Die Fettmenge für die laufende Woche ist von der Kreisfettstelle auf 50 Gramm pro Butter ...

Aus der Stadtordnungsversammlung. Der Hauswart des alten Rathauses ...

Neue Station für den Güterverkehr bei Nöbden. Am 16. November 1917 wird ...

Der Wert der Wetterverzeiger auf einen längeren Zeitraum sei an einem Beispiel gezeigt.

Die erste italienische Kriegsgesellschaft für das heutige Ostpreußen ...

Die Familienverlosung hat in vergangener Woche ...

Die Besetzung des Höchstpreises für Zuckerverkäufe im Kleinhandel ...

Die Fettmenge für die laufende Woche ist von der Kreisfettstelle auf 50 Gramm pro Butter ...

Aus der Stadtordnungsversammlung. Der Hauswart des alten Rathauses ...

Neue Station für den Güterverkehr bei Nöbden. Am 16. November 1917 wird ...

Der Wert der Wetterverzeiger auf einen längeren Zeitraum sei an einem Beispiel gezeigt.

Die erste italienische Kriegsgesellschaft für das heutige Ostpreußen ...

Die Familienverlosung hat in vergangener Woche ...

Die Besetzung des Höchstpreises für Zuckerverkäufe im Kleinhandel ...

Schafft Weihnachtsgaben für unsere Feldgrauen!

\*\* Frachtlündergüterberre. Zur Gewinnung von Wagnen für Lebensmittel im Krieg ...

Neue Station für den Güterverkehr bei Nöbden. Am 16. November 1917 wird ...

Der Wert der Wetterverzeiger auf einen längeren Zeitraum sei an einem Beispiel gezeigt.

Die erste italienische Kriegsgesellschaft für das heutige Ostpreußen ...

Die Familienverlosung hat in vergangener Woche ...

Die Besetzung des Höchstpreises für Zuckerverkäufe im Kleinhandel ...

Die Fettmenge für die laufende Woche ist von der Kreisfettstelle auf 50 Gramm pro Butter ...

Aus der Stadtordnungsversammlung. Der Hauswart des alten Rathauses ...

Neue Station für den Güterverkehr bei Nöbden. Am 16. November 1917 wird ...

Der Wert der Wetterverzeiger auf einen längeren Zeitraum sei an einem Beispiel gezeigt.

Die erste italienische Kriegsgesellschaft für das heutige Ostpreußen ...

Die Familienverlosung hat in vergangener Woche ...

Die Besetzung des Höchstpreises für Zuckerverkäufe im Kleinhandel ...

Ich hab's gemocht, bin ungerocht, Und will des End's erharren!

Ein Diebstahl wurde in vergangener Nacht in einem Garten an der Veinauer Straße ...

Das geistige Jüterbog-Konzeri war leider recht gering besetzt, ein Umstand, der wohl auf die vielen ...

Am Neuen Schützenbataillon konnte gestern abend die Kapelle des ...

zuzukommen trachtete, immerhin eine schickliche Rendite abnehmen können, denn der Mann schien äußerst ...

Über als er eben nach ihrem Kleid greifen wollte, stolperte er über die Steinabfuhr des Gehsteiges ...

Eugenie konnte also ungehindert den Blick verlassen, es den andern überlassend, dem Wachgarn Aufklärung über das Geschehene zu geben.

Schon im Fortschreiten bemerkte sie zufällig aufblickend den weit vorgezogenen Kopf Frau Morlands über sich und grüßte hinauf.

Über die runden Eulengaugen, die eben noch so naiv auf sie herabgestarrt hatten, wanderten sich plötzlich hochmütig zur Seite und blickten anlegentlich nach der Ruppel der neben Domkirche hinüber.

Eugeniens Gruß wurde nicht erwidert. Sie wunderte sich ein wenig, aber im Grunde war es ihr viel zu gleichgültig, um über die mögliche Ursache weiter nachzugrübeln.

Dieser Fortschritt ist eine andere Erfahrung. Als Eugenie nämlich in der Stadtbibliothek bei dem ...

„Ich weiß wirklich nicht, mein Fräulein, ob ich Ihren Wunsch erfüllen kann? Der Fall, daß man ein ...“

Fortsetzung folgt.





# Merseburger Correspondent.

Erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonntag-Feiertage. — Bezugspreis: vierteljährlich 1,60 Mk., halbjährlich 3,00 Mk., jährlich 5,50 Mk.; durch die Post 2,10 Mk. einzeln. Bestellgeld: durch unsere Vertreter 2,10 Mk. Einzelnummer 10 Pfg.  
— Fernsprecher Nr. 324. —

**Gratisbeleggen:**  
Illustriertes Unterhaltungsblatt  
Landwirtschaftl. u. Handelsbeilage  
Wissenschaftliches Monatsblatt  
Kotterblätter — Kurztitel

Anzeigenpreis: Für die einseitige Zeile bis oben Raum 25 Pf., im Restmeten 30 Pf., Schriftanzleger und Nachwehungen 20 Pf. mehr. Platzwechsel ohne Verbindlichkeit. Schluss der Anzeigen-Nahme: 8 Uhr vormittags.  
— Geschäftsstelle: Delbrückstr. 9. —

Nr. 260

Dienstag den 6. November 1917

44. Jahrg.

## Der Uebergang über den Tagliamento erkämpft.

### Der Westkrieg.

#### Die Kämpfe an der Westfront.

##### Ueber den Fortgang der Operationen

melker der deutsche Heeresbericht vom Sonntag.  
In Flandern spielten sich bei kritischer Wetterlage längs der Yser und nördlich von Ypern kleinere Infanteriekämpfe bei Passchendaele ab. Wir verbesserten durch Vorstoß unsere Stellungen und wiesen an mehreren Stellen englische Zeilangriffe zurück.  
Am Dünne-Kanal und längs des Urtagebundes lebhaft Artilleriekämpfe mit erfolglosem Gefolge unserer Vortruppen mit französischen Aufklärungsbatterien.  
Auf dem Hücker der Maas verstärkte sich der tagelange lebhafteste Feuertampf des Abends zwischen Samogneux und Bezonvaux. Unsere zusammengefaßte Abwehrwirkung hielt einen im Chammalbe sich vorbereitenden Angriff der Franzosen nieder.  
Im Verlaufe unserer Stellungen am Dammwege.

Die deutsche Heeresleitung hat dem Korrespondenten des „Neuen Völkischen Courant“ in Berlin am 1. November die nachstehende Mitteilung machen lassen. Der Korrespondent dröherte sie an dem Welt. Die Deutsche wurde erst am heutigen Tage ausgeschrieben. Sie lautet: In einer der nächsten Nächte soll die deutsche Stellung am Chemin des Dames angegriffen werden. Die Stellung soll nach einem Gefechtsrückzug, der 2 bis 3 Kilometer des Chemin des Dames parallel liegt, erledigt werden. Die Franzosen hätten durch ihre Vorbereitungen Günstiges erreicht, wodurch sie mit ihren Geschützen unseren Stellungen sehr tätig werden könnten.  
Aus Berlin wird in Ergänzung des amtlichen Heeresberichts gemeldet: In Flandern hielt am Morgen des 8. November in Gegen Dünne die erneut mit Selbstgeschütz einsetzender Artilleriekampf tagelanger an. Zwischen Bantlaartje und dem Canal von Hallebeke erfolgten mehrere feindliche Erkundungsvorstöße, die überall verfehlt wurden. Gegen Abend verstärkte sich das Feuer auf Passchendaele und nördlich des Ortes und hielt mit Unterbrechungen auch nachts an. Am Morgen des 4. November führte es bei mehreren Stellen Kämpfe der vorgeschobenen Verbände. Die Kämpfe waren in beiden Richtungen eingebracht worden. Südlich der Maas feierte sich im Laufe des Tages das feindliche Feuer und lag vor allem mit starken Feuerüberfällen auf unseren Stellungen zwischen Samogneux und Bezonvaux. Beobachtete feindliche Angriffe wurden in unserem Verteidigungsfeuer durch flüchtende Franzosen wirksam von unserem Feuer befragt.

### Der Luftkrieg.

#### Fliegerleutnant Gontermann.

Der im Heeresbericht oft genannte Fliegerleutnant Gontermann ist aus Gießen. Er ist ein gebürtiger Flieger und hat sich in der Luftwehr verdient gemacht. Er ist ein gebürtiger Flieger und hat sich in der Luftwehr verdient gemacht.

### Der Krieg mit Italien.

#### Die wirtschaftliche Bedeutung des besetzten Gebietes.

Die verbündeten Armeen drängen unauflöslich in die Ebene Venetians und haben auch schon von der italienischen Landschaft Triaul ein gutes Stück erobert. Damit sind, wie schon so oft in diesem Weltkriege, wirtschaftlich wichtige Gebiete in die Hand der Mittelmächte gefallen. Venetien ist ebenso wie Triaul ein landwirtschaftlich sehr fruchtbares Gebiet. Bei der Eroberung dieses, die augenblicklich in Italien verbleibt, ist der Wegfall eines jeden Quantums landwirtschaftlicher Produkte doppelt schwer zu ertragen. Besonders peinlich für die italienische Innenpolitik ist die Tatsache, daß die Industriezentren der Bombardier teilweise mit den Agrarprodukten Venetiens und Triaul gespeist werden. Hinzu kommt, daß mit Udine ein außerordentlich wichtiger

Kernpunkt verloren gegangen ist. Damit hat die Lebensmittellieferung Italiens eine neue erhebliche Erschwernung erfahren. Wir können ferner von einem Vormarsch der Truppen an der Spitze. An der Spitze liegt die Hauptstadt Venetiens, Venedig. Diese Stadt, die nicht angegriffen erscheint, ist besonders während des Krieges an einer großen Industriehaft ausgebaut worden.

#### Artillerieleute am Tagliamento.

Am Sonntag-Vericht unserer Obersten Heeresleitung heißt es:  
Längs des Tagliamento Artilleriekämpfe wechselnder Stärke.  
Der österreichisch-ungarische Bericht vom Sonntag lautet:  
Die Gefechtsfähigkeit am Tagliamento nimmt zu. Die Kämpfe gestaltet sich heute, zu überfließen, was während der 12. Jomjo-Schlacht bei der Heeresgruppe des Generals der Infanterie Alfred Krauß von den verbündeten Truppen und ihren Führern geleistet wurde. Die Eroberung des 2000 Meter aufragenden Canier-Stokes und des 1868 Meter hohen Stol, das unauflösliche Vorbringen in den unwirtlichen, wegaarmen Gebirgen südlich des Fella-Intes, das weder der Feind noch Witterungsunbill, noch italienische Zerstörungsarbeit zu verzögern vermochte, die Gewinnung von Resintia, die Einnahme des besetzten Lagers von Gemona (Dopo), führen jenen gefestigten Truppen ein neues Ruhmestück in der Geschichte des größten aller Kriege.

#### Die Gegenoffensive in Vordressina.

Neuer Bericht aus Italien: Die Österreicher und Deutschen konnten ihre Unternehmungen nicht erfolgreich abschließen. Die dritte italienische Armee konnte sich in Ordnung zurückziehen. Beide Jomjoarmeen blieben intact und ihre in Verrichte, die Gegenoffensive vorzubereiten.

#### Der Verlust des besetzten Lagers von Gemona und die Folgen.

Nach dem „Waller Nachr.“ gibt Dooas folgenden amtlichen Bericht aus Paris wieder:

Der Verlust des besetzten Lagers von Gemona für die Italiener wird in verhängnisvoller Weise das Ansehen der Tagliamento-Linie nach sich ziehen, was in der Folge den Italienern die Verteidigung der Karantäner Alpen unmaßstäblich macht. Unter diesen Umständen ist die Verteidigung der Tagliamento-Linie nicht mehr möglich.



und die Folgen.  
Nach dem „Waller Nachr.“ gibt Dooas folgenden amtlichen Bericht aus Paris wieder:  
Der Verlust des besetzten Lagers von Gemona für die Italiener wird in verhängnisvoller Weise das Ansehen der Tagliamento-Linie nach sich ziehen, was in der Folge den Italienern die Verteidigung der Karantäner Alpen unmaßstäblich macht. Unter diesen Umständen ist die Verteidigung der Tagliamento-Linie nicht mehr möglich.

#### Sorgen und Bestürzung in England.

Der deutsch-österreichisch-ungarische Sieg am Jomjo und der italienische Zusammenbruch ruft in

England so große Besorgnis hervor, weil er weite Kreise völlig überaschte. Man darf doch allgemein überzeugt, daß Österreich-Ungarn einer großen Offensive nicht mehr fähig sei. Den Verlust des von Italien in 11 blutigen Schlachten eroberten Bodens empfindet England besonders schwer, weil, wie die „Morning Post“ vom 22. September lebend betont, Italien bisher der einzige Alliierte war, der den Mittelmächten europäischen Landbesitz erwiesen hatte.

Der militärische Mitarbeiter des Daily Telegraph schreibt: Die Niederlage der italienischen Armee und der Rückzug aus dem Tagliamento haben eine ernste militärische Lage geschaffen. Offen gesagt, die Lage ist kritisch, kritischer als sie gemessen ist seit dem deutschen Rückzug an der Marne. Selbstverständlich hat die englische Regierung sich entschlossen, Italien kräftig zu unterstützen und Frankreich und Amerika pflichterben bei. Die Hauptstützen der Entente sollen zur Wiederherstellung des durch den deutschen Einbruch in die venetianische Ebene gestörten Gleichgewichts der italienischen Armee verwendet werden. Die Entente muß ihre gesamten Streitkräfte im Westen zusammenstellen, um die Operationen auszuführen, als ob es sich um die Operationen einer einzigen einheitlichen Armee handelte.

#### Au der Ost und Balkanfront

haben sich keine größeren Kampfhandlungen abgespielt.

Am deutschen Sonntag-Bericht heißt es: Die Lage ist unverändert.

In der Straße Brega-Menden wurden russische Streitkräfte der Segawitz besetzt.  
Der seit Tagen fortwährende Kampf zwischen Barabur und Döran-See dauerte gestern an. Bisher sind nur englische Leibtruppen, die von bulgarischen Sicherungsabteilungen abgesehen wurden.

#### Die Lage in Rußland.

über den Einbruch der italienischen Niederlage auf die russischen Truppen

melket die Petersburger Agentur. Aus Rischew sind an das Kommissariat der südwestlichen Front Nachrichten eingegangen, daß einige Infanterie-Regimenter auf die Nachrichten aus Italien hin Revolte gemacht hätten. Die Unordnungen nahmen einen drohenden Charakter an. Die Soldaten schrien: „Nieder mit dem Krieg! Der Krieg ist verloren! Nieder mit den verbrecherischen Regierungen!“ Dabei gerieten sie die Geschäfte, stehlen Waren, plündern die Bevölkerung und betreiben die Züchtel. Vollkommen verwirrt haben revolutionäre Truppen das Kloster Pobjahovo. An der südwestlichen Front bildet sich ein Soldatenverband, der die Regierungen zum Abschluß eines schnellen Friedens zwingen will.

#### Vor der Gegenrevolution.

Auf der Transsibirial- und der Amur-Bahn ist der Verkehr nachweislich derartig gestört, daß ein bevorstehender Vorstoß der maximalistischen Truppen eingestuft werden. Der Militärpauerneur von Petersburg erließ außerordentliche Anordnungen, um die Ordnung aufrecht zu erhalten. Er hat der Garnison befohlen, den zivilen und militärischen Behörden kräftige Unterstützung zuteil werden zu lassen und mit Gewalt alle Störungen zu beseitigen zu verhindern. — Der Staatsrat in Riew teilte der Regierung mit, daß der ukrainische Nationalrat und das Generalkomitee der Ukraine eine besondere Truppenmacht von ukrainischen Soldaten aufstellen.

#### Vom Seefriege.

##### Neue staatliche U-Boot-Deute.

Im Spergebiet um England wurden durch unsere U-Boote wiederum vier Dampfer und zwei Segler versenkt, darunter ein Dampfer, der aus einem großen, geschützten Geleitzug herausgeschossen wurde, sowie die beiden englischen Segler „Empire“, mit 1250 Tonnen Kaffee und Krebse, von England nach Savannah, und „Tom Nover“.

Durch die Tätigkeit unserer Unterseeboote wurden auf dem nördlichen Kriegsschauplatz neuerdings 17 000 Br.-Mtg.-Tsd. vernichtet. Unter den versenkten Schiffen befanden sich fünf Dampfer, die sämtlich Kohlen-